

6:2 im Derby - toller Abschluss für den BVG

Badminton-Regionalliga Schmidt und Radke zeigen starke Leistungen.

Von Jens Semmer

Gifhorn. So lässt sich die Winterpause doch zufrieden und entspannt angehen: Im letzten Spiel des Jahres setzte sich der BV Gifhorn in der Badminton-Regionalliga mit 6:2 bei der SG Vechede/Lengede durch – und das, obwohl mit Larina Tornow und Dennis Friedenstab zwei wichtige Stammkräfte fehlten. Der „zweite Anzug“ des BVG saß aber perfekt, Youngster Marvin Schmidt und auch Karen Radke sprangen mit starken Leistungen in die Bresche und verhalfen ihrem Team so zum perfekten Jahresabschluss.

„Ganz ehrlich, ich hatte nicht unbedingt damit gerechnet, dass wir mit 6:2 gewinnen würden“, zeigte sich Gifhorns Teamsprecher Dennis Friedenstab erleichtert. „Ich hätte eigentlich sogar eher ein 4:4 erwartet. Aber umso schöner ist es, dass es doch mit dem Sieg geklappt hat. Das zeigt, dass wir gut genug aufgestellt sind, um solche Ausfälle auch mal zu kompensieren.“ Ebenso wie Tornow konnte er aufgrund einer Leistenzerrung nicht aktiv ins Geschehen eingreifen, Friedenstab brachte sich im Prestige-Duell mit

Regionalliga Nord

Horner TV II – Berliner Brauereien II	2:6
Vechede/Lengede – BV Gifhorn	2:6
SG Hamburg – SSW Hamburg	2:6
VfB/SC Peine – SV Harkenbleck	7:1

1. Peine	10	68:12	20:0
2. BV Gifhorn	10	54:26	16:4
3. SSW Hamburg	10	43:37	12:8
4. Berliner Brauereien II	10	42:38	11:9
5. Vechede/Lengede	10	34:46	8:12
6. Harkenbleck	10	31:49	6:14
7. Horner TV II	10	27:53	4:16
8. SG Hamburg	10	21:59	3:17

der SG aber übers Coaching seiner Teamkollegen ein.

Die Gifhorer Aufstellung wurde aufgrund der beiden Ausfälle auf links gedreht – Schmidt rückte im Herreneinzel auf Position 2 vor, Doppelspezialist Fabian Dittmann bestritt erstmals in dieser Saison überhaupt ein Einzel, auch für das Mixed Yannik Joop/Karen Radke war es in dieser Konstellation eine Saison-Premiere. Umso erstaunlicher war es, dass das Aufeinandertreffen bereits vor den letzten beiden Spielen entschieden war.

Zunächst behaupteten sich sowohl Papendorf und Joop im 1. Herrendoppel sowie Lea Dingler und



Mit seinem überraschenden Dreisatzsieg gegen Nils Rodefeld holte Marvin Schmidt (gr. Bild) einen ganz wichtigen Punkt für die Gifhorer. Auch Karen Radke (kl. Bild) spielte stark und trug zu den Siegen im Damendoppel und Mixed bei. FOTOS: PRIEBE / REGIOS24



Radke im Damendoppel in zwei Sätzen und brachten Gifhorn so mit 2:0 in Front. Anschließend zogen Dittmann und Benjamin Dieckhoff jedoch gegen Michael Rösener und den früheren Gifhorer Leif-Olav Zöllner (2. Herrendoppel) deutlich den Kürzeren.

Nun folgte eines der Knackpunktspiele: Schmidt traf auf Nils Rodefeld, der eine Woche zuvor an der Seite von Papendorf noch Landesmeister im Herrendoppel und Vize-Landesmeister im Einzel geworden war. „Das war für mich im Vorfeld ein 50/50-Spiel“, meinte Friedenstab, „aber Marvin hat das richtig gut gemacht.“ Der junge Gifhorer ließ sich auch vom Verlust des ersten Satzes (15:21) nicht aus der Ruhe bringen, steigerte sich anschließend und holte mit 21:15 und 21:16 den dritten BVG-Punkt.

Im 1. Herreneinzel hatte Papendorf jeweils zu Beginn der Sätze Probleme gegen Janik Schwarze, „er lag teils schon recht deutlich zurück, hat es aber beide Male noch irgendwie geschafft, auf den Punkt da zu sein und die Sätze zu drehen“, schilderte Gifhorns Teamsprecher, der nach Papendorfs 21:19, 21:19-Erfolg „sehr zuversichtlich war, dass wir nun auch den Sieg holen würden, denn mit Leas Punkt im Dameneinzel hatte ich fest gerechnet“.

Und diese Rechnung ging auf. Lea Dingler hatte zwar zunächst ebenfalls etwas Mühe mit der jungen Vechedlerin Annika Borchard, die ihr Debüt in der Regionalliga gab. „Am Ende wurde Leas Plus an

Erfahrung aber deutlich“, bilanzierte Friedenstab zum 21:19, 21:17-Sieg seiner Teamkollegin.

Joop, der überhaupt sein erstes gemischtes Doppel in dieser Spielzeit bestritt, und Radke rundeten mit ihrem Zweisatzsieg den erfolgreichen Tag für die Gäste anschließend ab. Dass Dittmann sein Einzel gegen Markus Müller verlor, änderte nichts am überaus positiven Fazit des BVG-Teamsprechers: „Das war eine wirklich gute Leistung der gesamten Mannschaft.“

SG Vechede/Lengede – BV Gifhorn

2:6

1. HD: Zanssen/Rodefeld – Papendorf/Joop	16:21, 19:21
2. HD: Rösener/Zöllner – Dittmann/Dieckhoff	21:10, 21:11
DD: Moses/Borchard – Dingler/Radke	17:21, 19:21
1. HE: Janik Schwarze – Wolf-Dieter Papendorf	19:21, 19:21
2. HE: Nils Rodefeld – Marvin Schmidt	21:15, 15:21, 16:21
3. HE: Markus Müller – Fabian Dittmann	21:15, 21:9
DE: Annika Borchard – Lea Dingler	19:21, 17:21
MX: Zöllner/Moses – Joop/Radke	15:21, 19:21